

## Der Prozessablauf im Überblick

Ordne die folgenden Textbausteine in der richtigen zeitlichen Abfolge!

Im LD-Konverter wird auf das Roheisen-Schrott-Gemisch reiner Sauerstoff aufgeblasen. Dadurch entsteht Rohstahl, der einen geringen Kohlenstoffgehalt hat.	
Das Roheisen wird abgestochen und von der Schlacke getrennt.	
Im Warmwalzwerk werden Brammen erst von Stoßöfen oder dem Hubbalkenofen erhitzt und dann auf rund 3 mm flach gewalzt.	
Der Hochofen wird schichtweise mit Eisenerz und Koks befüllt.	
In Glühaggregaten wird die Formbarkeit des Stahls wieder "hergestellt".	
Der Stahl wird zu Brammen mit einer Länge von bis zu 12 Metern vergossen.	
In der Reduktionszone reagiert das Erz unter anderem mit aufsteigendem Kohlenmonoxid zu reinem Eisen. Dabei fällt auch Hochofen-Schlacke an.	
Im Kaltwalzwerk wird das Stahlband entzündert und auf eine Dicke von bis zu 0,3 mm flach gewalzt.	
Das Stahlband wird veredelt, um es vor Korrosion (Rost) zu schützen. Hier kommen metallische bzw. organische Bandbeschichtungsverfahren zur Anwendung.	